

Pressemitteilung von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* zu Konsequenzen aus Tierschutzverstößen in Halver-Hohenplanken

Politischer Druck der Grünen zahlt sich aus

Halveraner Schweinezuchtbetrieb reduziert Tierbestand und wird engmaschig vom Kreisveterinäramt kontrolliert

Die Kreistagsfraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* im Märkischen Kreis begrüßt eine aktuelle Mitteilung des Landrates, wonach der jüngst durch Tierschutzverstöße bekannt gewordenen Schweinezuchtbetrieb in Halver-Hohenplanken seinen Tierbestand reduziert hat und in den zurückliegenden Wochen engmaschig vom Kreisveterinäramt kontrolliert wurde.

In einer öffentlichen Mitteilung für die Kreistagssitzung am Donnerstag ([Drucksache Nr.: FB 7/11/0159](#)), den 19. März heißt es: "Seit November 2025 wurden drei Kontrollen (November 2025 / Dezember 2025 / Februar 2026) des Gesamtbestandes durchgeführt. Der Gesamtbestand wurde in dieser Zeit bis heute deutlich reduziert. (...) Der Betrieb unterliegt nach wie vor der höchsten Risikostufe, welche Kontrollen innerhalb eines Kontrollintervalls von 3 Jahren vorsieht. Der Betrieb wird derzeit deutlich häufiger kontrolliert. Für das laufende Jahr ist bis auf weiteres die Durchführung von Kontrollen im Abstand von max. 3 bis 4 Monaten vorgesehen. "

"Besonders freut uns, dass das Kreisveterinäramt unserem Vorschlag gefolgt ist, sich die Kontrollberichte der Tierarztpraxis vorlegen zu lassen, welche die Schweinezuchtanlage nach eigenen Angaben ein- bis zweimal pro Monat kontrolliert. Dadurch nimmt das Kreisveterinäramt auch die betreuende Praxis viel verbindlicher in Verantwortung und die Gefahr weiterer Verstöße sinkt", sagt **Marjan Eggers**, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreistag.

Neue oder wiederholte Verstöße gegen die im Oktober erlassene Ordnungsverfügung wurden nach Auskunft des zuständigen Fachbereiches nicht festgestellt. Folgemaßnahmen waren dementsprechend bis heute nicht erforderlich, heißt es in der Mitteilung.

Es wird allerdings auch darauf verwiesen, dass durch eine bessere Personalausstattung des Fachdienstes mit Tierärzt:innen und Verwaltungsfachkräften insgesamt eine konsequentere und effektivere Verfolgung von tierschutzrechtlichen Verstößen in landwirtschaftlichen Betrieben und Privathaushalten möglich wäre.

"Auch wir würden uns eine bessere Ausstattung des Veterinäramtes wünschen, wissen jedoch auch, dass der aktuelle Haushalt weitere Investitionen in Personal nicht zulässt", erklärt **Paolino Barone**, Co-Vorsitzender der Fraktion.

Die Grüne Kreistagsfraktion hatte auf der Sitzung vom 11.12.2025 den Landrat gebeten, in der kommenden März-Sitzung über den aktuellen Sachstand zu berichten.

gez. Marjan Frauke Eggers
gez. Paolino Salvatore Barone

Fraktionsvorsitzende der Kreistagsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Märkischen Kreis

Links:

- Anfrage der Grünen Kreistagsfraktion: <https://www.gruene-mk.de/thema/fraktion/anfragen-und-antraege/>
- Berichterstattung zu den Tierschutzverstößen auf der Webseite des Grünen Ortsverbandes Halver: <https://www.gruene-halver.de/gruene-fordern-lueckenlose-aufklaerung-zu-tierschutz-verstoessen-in-halver-hohenplanken/>